



Klaus Hagemann

Mitglied des Deutschen Bundestages
Stv. Vorsitzender des Petitionsausschusses
Mitglied im Haushaltsausschuss

Wahlkreisbüro Worms
Tel. 0 62 41 – 30 52 49
Fax: 0 62 41 – 30 52 54
klaus.hagemann@wk.bundestag.de
www.klaus-hagemann.de

Vom Tierpark zum Naherholungsgebiet

MdB Hagemann informiert sich vor Ort/Einweihung des Affenhauses am 8. Oktober

Worms, 25. August 2005

Wenn es nach den Vorstellungen des Geschäftsführers der Wormser Freizeitbetriebe, Dieter Haag, und Bürgermeister Georg Büttler geht, soll aus dem städtischen Tierpark mittelfristig ein Naherholungsgebiet für alle Wormser Bürger sowie für die gesamte Region werden. Der Tierpark solle dabei für alle Altersgruppen attraktiv gemacht werden. Darüber informierten Haag und Büttler den Bundestagsabgeordneten Klaus Hagemann (SPD) und den SPD-Landtagskandidaten Jens Guth, der zugleich Mitglied im Aufsichtsgremium der Freizeitbetriebe ist. Bei diesem Besuch vor Ort erläuterte der Architekt und Bauleiter Hans-Jürgen Dorn den SPD-Politikern auch den Bau des neuen Affenhauses, das am 8. Oktober eingeweiht werden wird.



Bild: Der Architekt Hans-Jürgen Dorn (Bildmitte) erläutert MdB Klaus Hagemann, Dieter Haag, Bürgermeister Georg Büttler und Landtagskandidat Jens Guth den Freiluftbereich des neuen Affenhauses (von rechts nach links).

Nicht nur für Eltern mit ihren Kindern will der Wormser Tierpark künftig ein Ausflugsziel sein, sondern darüber hinaus alle stressgeplagten und Erholung suchenden Menschen anziehen.

Beispielsweise stelle sich Haag vor, Angebote insbesondere für ältere Mitbürger zu schaffen. Durch die Ausdehnung der Grünflächen solle der Tierpark noch stärker einen Naherholungs-Charakter erhalten. Mit der erweiterten Zielgruppe sollten dann auch die guten Besucherzahlen noch weiter gesteigert werden. „Derzeit haben wir im Schnitt rund 200.000 Besucher pro Jahr im Tierpark“, sagte Haag. Büttler fügte hinzu, dass in Kombination mit dem Frei- und Hallenbad insgesamt 500.000 Besucher die Angebote der Freizeitbetriebe im Jahr nutzten.

Neben der Erweiterung des Tierpark-Geländes würden nach und nach auch die Gehege ausgebaut und renoviert werden, informierte Haag weiter. So werde das neue Domizil der Paviane am 8. Oktober nach knapp einem halben Jahr Bauzeit eingeweiht. Anstelle des Käfigs werden die Affen in ein nach modernsten und artgerechten Vorgaben erbautes Affenhaus umziehen, das neben dem eigentlichen Haus aus Beton einen großen Freiluftbereich mit Wasserflächen und Klettermöglichkeiten umfasst. Umschlossen ist das Areal von einer durchsichtigen und 3,50 Meter hohen Plexiglaswand. Hagemann und Guth freuten sich, dass alle Arbeiten von Firmen aus der Region durchgeführt wurden. Die Baumaßnahme, die rund 200.000,- Euro kostete, wurde dabei teilweise auch von Wormser Wirtschaftsunternehmen unterstützt.

Marco Sussmann